Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 26 (1969)
Heft: 4

Artikel: Bettnässen, Enuresis nocturna
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-969244

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

darstellen, lohnt es sich dennoch, in solchen Fällen den Weg der Ganzheitsmedizin einzuschlagen. Erst, wenn solche Erfolge jahrelang anhalten, ohne dass sich Rückfälle einstellen, könnte man von einer Heilung sprechen. Um sicher zu gehen, sollte man jedoch bei der Naturkost verbleiben und auch zeitweise den Zustand mit Naturheilmitteln zu unterstützen und zu stärken suchen.

Sicher aber ist es für Ärzte und Patienten angebracht, wenn man sich im vorgängig erwähnten Sinne der Ganzheitsmethode zuwendet und daran weiter arbeitet, solange die Wissenschaft keine einfacheren Mittel und Wege zur Verfügung hat, wenn es sich um die schwere Krankheit der Leukämie handelt. Immerhin ist es sehr erfreulich, auf naturgemässe Art in verhältnismässig kurzer Zeit unerwartete Erfolge erzielen zu können; denn die Störung im gesundheitlichen Gleichgewicht beruht doch zum grössten Teil darauf, dass die Neuzeit die naturgemässe Lebensweise immer mehr verunmöglicht. Versuchen wir daher Schädigungen, die uns bekannt sind, unfehlbar zu meiden, stärken wir uns mit den verbliebenen unverdorbenen Naturgütern, dann befinden wir uns auf dem vorbeugenden Weg, der uns erfolgreiche Hilfe darreichen kann.

Bettnässen, Enuresis nocturna

Es ist nicht immer leicht, festzustellen, ob bei Kindern, die regelmässig das Bett nässen, wirklich in erster Linie eine körperliche Schädigung vorliegt, denn oft ist auch eine Verwöhnung Ursache der Störung. Auch eine nervliche Schwächung kann sich ungünstig auswirken, ja selbst vorwiegend seelisch bedingte Unstimmigkeiten können Schwierigkeiten mit sich bringen. Fast unbegreiflich erscheint hartnäckiges Bettnässen bei einem sonst gesunden Kinde zu sein. Allerdings kann die Störung infolge eines Reizes auf die Blasenschliessmuskeln erfolgen, wenn Madenwürmer vorhanden sind. In solchem Falle müssen wir diesen zuerst den Kampf ansagen; denn wenn sie restlos bekämpft sind, hört auch in der Regel das Bettnässen auf. Diese Bekämpfung erfolgt vorteilhaft und risikolos mit Papayasan.

Verwöhnung und Minderwertigkeitskomplexe

Wenn das Bettnässen durch eine Art Verwöhnung zur üblen Gewohnheit werden konnte, dann müssen sich die Eltern erzieherisch anders einstellen, so dass das Kind aus einer gewissen Verweichlichung herauswächst und eine gesunde, frische Selbständigkeit erlangen kann. Ähnlich mag es sich auch mit Kindern verhalten, die irgendeinen Minderwertigkeitskomplex mit sich herumtragen. Dies kann selbst bei körperlich gesunden Kindern vorkommen, wenn sie gewisse Schwierigkeiten seelischer Art nicht ohne weiteres zu überwinden vermögen. Vielleicht sind sie ehrgeizig oder eifersüchtig, was sich im eigenen Familienkreis den Geschwistern gegenüber gewöhnlich ungünstig auszuwirken vermag. Besitzt ein solcher Bettnässer genügend körperliche Kraft, so dass sein Versagen auf seelischer Grundlage beruht, dann wird es gut sein, ihm als Freizeitbeschäftigung eine sportlich befriedigende Ablenkung zu verschaffen. Eine Mutter von einigen gesunden Buben brachte die Heilung des einen, der Bettnässer war, auf diese Weise zustande. Sie merkte, dass er sich gerne mit Pferden beschäftigte, weshalb sie ihm Gelegenheit bot, in einem grösseren Pferdebetrieb bei der Pflege der Tiere mitzuhelfen. Der Knabe erstarkte dabei nicht nur körperlich, sondern auch seelisch, und da er in dieser Beschäftigung eine ausgleichende Befriedigung fand, verloren sich seine Minderwertigkeitsgefühle, wodurch auch das Bettnässen verschwand. Solcherlei Lösungen zu finden, hängt stark von der elterlichen Geschicklichkeit ab.

Körperlich Behinderte

Schwieriger sind nun aber jene Mängel zu beheben, die durch körperliche Behinderung in Erscheinung treten. Als wir vor

Jahren noch unser Kur- und Kinderheim betrieben, war uns einmal ein kleiner Knabe anvertraut, weil die besorgte Mutter sein Bettnässen nicht zu beheben vermochte. Der Kleine konnte nur sehr mangelhaft sprechen und war auch sonst geistig seinen Altersgenossen gegenüber entwicklungsmässig in starkem Rückstand. Dieser Zustand erschwerte es, dem Knaben die eigene, notwendige Wachsamkeit zum Bewusstsein zu bringen. Wir waren genötigt, herauszufinden, welches aufrüttelnde Geschehen bei ihm besonders starken Eindruck hinterlassen konnte. Da er sein Frühstück sehr zu schätzen wusste, erklärten wir ihm, dass so lange sein Bett morgens nass sei, er sein Morgenessen um eine Zutat geschmälert erhalte. Auf das Getränk und das Honigbrot verzichtete er ohne weiteres, als er aber auch sein geliebtes Müesli einbüsste, hinterliess dies den gewünschten Eindruck bei ihm. Die Einprägung in seinem langsam arbeitenden Gehirn war so nachträglich, dass er von da an selbst aufzupassen vermochte, damit er ja seines Müeslis nicht mehr verlustig gehen musste. Ein Kind, das ohnedies einen körperlichen Mangel aufweist, ist doppelt arm daran, wenn es auch noch bettnässt, denn wenn man es anderweitig unterbringen muss, schätzt man es dadurch weit geringer ein. Es wird entweder ungebührlich bemitleidet oder aber verstossen. Als der Kleine nun auf diese Weise von seinem Übel geheilt worden war, brachte ihn die Mutter auf unser Anraten hin in eine interne Sprachschule, denn sie wollte dem Kinde dadurch die beste Entwicklungsmöglichkeit verschaffen. Bei einem späteren Besuch äusserte sie sich denn auch äusserst befriedigt über die geistigen Fortschritte, die der Knabe bereits erlangt hatte.

Üble Gewohnheiten

Ein trauriges Kapitel ist das Bettnässen, das ein Kind durch Onanieren auslöst. Ein gesundes Familienleben mit geistiger Anregung und vernünftiger sportlicher Betätigung nebst mütterlicher Geduld können sich in solchem Falle am ehesten heilsam auswirken. Sucht man hingegen solche Kinder an Heime oder Anstalten abzutreten, dann besteht dort womöglich die Gefahr weiterer ungünstiger Beeinflussung oder auch die Schädigung der bereits im Heim untergebrachten Kinder, denn nicht immer erteilen die Eltern dem Pflegepersonal den notwendigen Hinweis. Besonders schulpflichtige Knaben sollten elterlicherseits die richtige Aufklärung erhalten, denn diese stärkt das geistige Rückgrat und bringt eher Verantwortungsbewusstsein mit sich.

Allgemeine Heilmittel

Bei kleinen Bettnässern ist es in erster Linie wichtig, dass man dem Kind ab vier Uhr abends nichts mehr zu trinken gibt. Als sehr wirksame Heilmittel haben sich Urticalcin, Galeopsis und Causticum D4 erwiesen. Zur Unterstützung der Mittelwirkung sind Eichenrindensitzbäder und das Einreiben von Symphosan sehr wirksam. Es ist besonders im Falle dieser äusserst lästigen Schwäche günstig, wenn entsprechende Mittel unterstützende Hilfe darbieten.

Vernünftige Eltern suchen den Ursachen auf den Grund zu gehen, denn mit blossem Strafen ist nicht gedient. Unternimmt man alles, was zur körperlichen Stärkung und Ertüchtigung gereicht, und vermeidet man durch entsprechende Kleidung jegliche Verkältung, dann schafft man günstige Grundlagen. Ist die Störung mehr seelisch bedingt, dann kann auch eine ruhige Aussprache behilflich sein. Auf alle Fälle ist kindliches Vertrauen den Eltern gegenüber unerlässlich. Können wir auf diese Weise das Empfindungsleben des Kindes beeinflussen, dann tragen wir dadurch wesentlich zur Heilung bei.

Bakterien im Urin

Es gibt Menschen, denen jede kleine Erkältung Schmerzen in der Nierengegend verursachen. Der Hausarzt stellt, wenn er es genau nimmt, eine Nierenreizung, vielleicht auch eine Nierenentzündung fest. Bestimmt verschreibt er in diesem Falle